



Deutsche Gesellschaft
für die Vereinten Nationen e.V.
United Nations Association of Germany

DGVN-Studienreise 2019, Guinea-Bissau

Berlin, den 18. Juni 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen,

seit einigen Jahren steht mit Guinea-Bissau eines der kleinsten und ärmsten Länder Afrikas auf der Agenda des UN-Sicherheitsrates. 1974 erlangte Guinea-Bissau seine Unabhängigkeit von der ehemaligen Kolonialmacht Portugal und wurde im gleichen Jahr Mitglied der Vereinten Nationen. Nach Beendigung eines mehrjährigen Bürgerkrieges 1999 wurde eine politische UN-Mission entsandt - derzeit UNIOGBIS (UN Integrated Peacebuilding Office in Guinea-Bissau) -, neben einer militärischen Sicherheitspräsenz der westafrikanischen Regionalorganisation ECOWAS. Darüber hinaus sind verschiedene UN-Sonderorganisationen präsent, und Guinea-Bissau wird zudem durch die UN Peacebuilding Commission unterstützt.

Guinea-Bissau wurde im Jahre 2015 durch eine schwere, bis heute nachwirkende politische Krise erschüttert, nachdem der Präsident den Regierungschef entließ, obwohl dieser die Wahlen gewonnen hatte. Die Bemühungen um inneren Ausgleich haben nach zweimaliger Verschiebung schließlich zu Parlamentswahlen im März 2019 geführt. Diese verliefen zwar weitgehend friedlich, doch ein Regierungschef ist bisher nicht ernannt. Für Ende 2019 sind Präsidentschaftswahlen vorgesehen, ebenso steht ein Verfassungsreferendum bevor. Die Beendigung des Mandates der UN-Mission wird für 2020 in den Blick genommen.

Insgesamt scheint Guinea-Bissau auf dem Weg hin zu interner Konsolidierung. Gleichzeitig wecken eine Reihe von Fragen Interesse: Ist ein Maß an Stabilität erreicht, das Rückfälle in gewaltsam ausgetragene Machtkämpfe verhindert? Bietet die Rechtsordnung in Guinea-Bissau einen anerkannten stabilen Rahmen für die künftige Entwicklung? Welche Rolle spielen die Vereinten Nationen und weitere externe Akteure für den politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Prozess? Und wie kann der Exit der UN gelingen?

Vor diesem Hintergrund bieten wir in diesem Jahr exklusiv für DGVN-Mitglieder eine

Studienreise nach Guinea-Bissau

(26.–31. August 2019)



Deutsche Gesellschaft
für die Vereinten Nationen e.V.
United Nations Association of Germany

an. Geplant ist der Aufenthalt vorwiegend in der Hauptstadt Bissau. Dort am Sitz von Regierung und Parlament werden wir mit politischen Repräsentanten Guinea-Bissaus ebenso zum Meinungsaustausch zusammentreffen wie mit dem Leiter und Angehörigen der UN-Mission UNIOGBIS. Geplant sind überdies Gespräche mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des UN Country Teams und der Besuch ausgewählter Entwicklungsprojekte. Neben Stimmen der Zivilgesellschaft stehen u.a. auch Gespräche bei der EU-Vertretung und der Botschaft Portugals auf dem Programm.

Der gegenwärtige Planungsstand ist wie folgt:

(1) Allgemeines

Die Kosten der Studienreise und des Aufenthaltes sind durch jede(n) Teilnehmer(in) selbst zu tragen. Eine finanzielle Beteiligung durch die DGVN ist nicht möglich. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 10 Personen. Wir bitten um Verständnis, dass aus organisatorischen Gründen die maximale Gruppengröße auf 20 Personen begrenzt werden muss. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, wird eine Warteliste erstellt.

(2) Internationale Flüge

Flüge in die Hauptstadt Bissau ab Berlin, Hamburg oder München belaufen sich derzeit auf 900-1300 Euro. Ab Frankfurt am Main sind diese schon ab ca. 700 Euro zu haben. Je nach Route und somit Preis muss mit mindestens einem Zwischenstopp und einer Flugzeit ab ca. 11 Stunden gerechnet werden. Die Preise können jedoch abhängig von Buchungsart und -zeitraum stark variieren.

Ein erstes Treffen der Studiengruppe im Hotel in Bissau findet am Montag, 26.08.2019 um 18 Uhr statt. Bitte terminieren Sie An- und Abreise so, dass Sie am gesamten Programm teilnehmen können (Beginn: Montag, 26.08., 18 Uhr; Ende Freitag, 30.08. abends. Jede(r) Teilnehmer(in) ist für die Buchung des Hin- und Rückflugs selbst zuständig. Allerdings sollte mit der Buchung noch abgewartet werden, bis wir Ihnen mitteilen, dass die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist.

Empfohlen wird außerdem eine Reiserücktrittsversicherung, die mit der Ticketbuchung abgeschlossen werden sollte.



(3) Transport in Guinea-Bissau

Wir bemühen uns um kostengünstigen Transport vor Ort. Über Einzelheiten werden die angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern informiert.

(4) Unterbringung

Wir sondieren gegenwärtig ein geeignetes Hotel in Bissau. Bisherige Recherchen ergeben einen Preis von etwa 85 Euro pro Nacht (EZ), inklusive Frühstück. Weitere Informationen zur Buchung lassen wir Ihnen zukommen. Zur Koordinierung bitten wir darum, dass Sie uns ggf. frühzeitig mitteilen, ob Sie eine Doppelbelegung Ihres Zimmers wünschen, um die Kosten weiter zu reduzieren.

(5) Verpflegung

Das Frühstück erhalten wir im Hotel. Bitte rechnen Sie darüber hinaus in Ihre Planung Kosten für Mahlzeiten ein. Wir bemühen uns um die Nutzung der kostengünstigen UN-Kantine.

(6) Impfungen

Bei der Einreise nach Guinea-Bissau muss eine gültige Gelbfieberimpfung, die nicht länger als zehn Jahre zurückliegt, nachgewiesen werden können (Nachweis im Original mitführen). Weiterhin ist eine Masernimpfung dringend empfohlen. Das Auswärtige Amt legt außerdem nahe, sofern notwendig die Standardimpfungen auffrischen zu lassen, sowie als Reiseimpfung Hepatitis A. Es besteht außerdem ein erhöhtes Malariarisiko im ganzen Land, weshalb die Mitnahme eines Vorrats an prophylaktischen Medikamenten (Atovaquon/Proguanil, Doxycyclin, Mefloquin) sowie ausreichend Insektenschutzmittel dringend notwendig ist. Auch zur Vermeidung der Übertragung von Dengue-Fieber und des Zika-Virus sollte Insektenschutzmittel tagsüber aber vor allem in den Abendstunden wiederholt aufgetragen werden. Lange, helle Kleidung aus Leinen oder Baumwolle, sowie ein imprägniertes Moskitonetz für die Schlafstätte erhöhen den Schutz zusätzlich. Vor der Reise wird zudem eine eingehende medizinische Beratung durch einen Arzt/Tropenmediziner empfohlen. Die medizinische Versorgung im Land ist stark defizitär. Falls vorhanden werden Behandlungen unter besorgniserregenden hygienischen Bedingungen und von schlecht ausgebildetem medizinischen Personal durchgeführt. Daher wird dringend empfohlen, die oben aufgeführten Vorkehrungen zu treffen.

(7) Visa

Deutsche Staatsangehörige benötigen ein Visum zur Einreise nach Guinea-Bissau. Dieses Visum ist über die Firma Bridge Corporation in Berlin (<https://www.bridge->



Deutsche Gesellschaft
für die Vereinten Nationen e.V.
United Nations Association of Germany

corporation.com/de/visa?country_target=2&country_residency=7) zu beantragen. Touristenvisa kosten 60 Euro, wobei zusätzlich eine Servicegebühr von 35 Euro zu entrichten ist. Visa sind 45 Tage gültig und sollten frühzeitig, spätestens jedoch 7 Werktage vor Ausreise, beantragt werden. In direktem Gespräch mit der Botschaft Guinea-Bissaus in Berlin werden wir uns um die Vereinfachung des Verfahrens bemühen. Die angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden fortlaufend informiert.

(8) Klimatische Bedingungen

Guinea-Bissau liegt in der tropischen Klimazone. Die Regenzeit ist von Mai bis November, wobei die meisten Niederschläge im Juli und August fallen. Die Temperaturen schwanken im Jahresverlauf nur geringfügig und liegen tagsüber bei 30-36°C und sinken nachts auf 20-24°C, wobei die Temperaturen in der Regenzeit etwas niedriger sind als in der Trockenzeit von Dezember bis April. Bitte berücksichtigen Sie auch diese Bedingungen hinsichtlich der angemessenen Kleidung vor Ort.

Bitte beachten Sie, dass die DGVN kein kommerzieller Reiseveranstalter ist. Jede(r) Teilnehmer(in) nimmt auf eigene Verantwortung teil und akzeptiert jeglichen **Haftungsausschluss** gegenüber der DGVN. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme an der Studienreise besteht nicht.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass das Auswärtige Amt einen über das Internet abrufbaren Sicherheitshinweis zu Reisen nach Guinea-Bissau erstellt hat (https://www.auswaertigesamt.de/de/aussenpolitik/laender/guineabissau-node/guineabissausicherheit/220332#content_5) und dass die Entscheidung über die Durchführung der Reise allein in der Verantwortung jeder/jedes Reisenden liegt. Es wird empfohlen, einen Auslandskrankenversicherungsschutz mit Rückholversicherung abzuschließen.

Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme an der oben skizzierten DGVN-Studienreise haben, möchten wir Sie bitten, uns dies auf beigefügtem Anmeldeformular

verbindlich bis 12. Juli 2019

mitzuteilen. Die angemeldeten Teilnehmer(innen) werden über die erforderlichen weiteren Vorbereitungsschritte informiert. Für Rückfragen stehen Ihnen als Ansprechpartner im Generalsekretariat Herr Dr. Alfredo Märker (maerker@dgvn.de, Tel. 030/2593752-23) und Frau Luisa Keßler (veranstaltung@dgvn.de, Tel. 030/27593752-24) zur Verfügung.



Deutsche Gesellschaft
für die Vereinten Nationen e.V.
United Nations Association of Germany

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dr. E. Griep.' with a period at the end.

Dr. Ekkehard Griep

Stellvertretender Vorsitzender

Anlage: Anmeldebogen



Deutsche Gesellschaft
für die Vereinten Nationen e.V.
United Nations Association of Germany

Anmeldebogen

Hiermit melde ich mich verbindlich für die von der Deutschen
Gesellschaft für die Vereinten Nationen organisierte Studienreise
nach Guinea-Bissau (26. August – 31. August 2019) an.

Bitte beachten Sie: Die DGVN ist kein kommerzieller Reiseveranstalter.

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Wohnort: _____

Geburtstag und Ort: _____

E-Mail: _____

Tel. mobil: _____

(Reisepass, gültig bis) _____

Datum, Unterschrift: _____

Dieses Formular bitte unterschrieben an Fax (030) 259 375 -29, Email (maerker@dgvn.de) oder per
Briefpost an: Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen, Zimmerstraße 26/27, D-10969
Berlin